

## Denkmalliste der Gemeinde Südlohn

|  |                     |                 |                 |                                   |   |
|--|---------------------|-----------------|-----------------|-----------------------------------|---|
| <b>Gemeinde Südlohn</b><br>Regierungsbezirk Münster<br>Kreis Borken  |                     | Listenteil<br>A | Nummer<br>14    | Tag der Eintragung:<br>12.12.1984 | Kurzbezeichnung:<br>Hof Schulze Hessing |
| Anschrift:<br>Hessinghook 9<br>46354 Südlohn, OT   | Gemarkung<br>Oeding | Flur<br>7       | Flurstück<br>69 | Gauß-Krüger Koordinaten           |   |
| <p><b>Charakteristische Merkmale:</b></p> <p>Die <u>Hofanlage</u> mit <u>Speicher</u>, <u>Torhaus</u> und <u>historischem Wohnhaus</u> von <u>Gräften</u> umgeben. Der <u>Speicher</u> aus Backsteinmauerwerk, eines der wichtigsten und frühesten Beispiele dieses Typs im Westmünsterland. Gegründet auf Findlingen, im Kellergeschoß einige Sandsteine vermauert. 2-geschossig auf etwa quadratischem Grundriss mit pfannengedecktem Satteldach (Hohlpfannen), die Giebelschilde verbrettert. Nur in der hofseitigen Giebelwand drei kleine Fenster mit Holzrahmen und geschmiedeten Eisengittern. Die Tür über einer Treppe links in der Giebelwand ebenfalls, wie auch der Kellereingang rechts mit schwerem Holzrahmen und aus vernagelten Holzbohlen. Der Speicher noch ohne große Veränderungen im Originalzustand erhalten.</p> <p>Das <u>Bauernhaus</u> in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts massiv aus Backstein gebaut. Die Längsdeele mit Rundbogentor, die Fenster mit weißgestrichenen Holzrahmungen und scheidrechtgemauerten Bögen. Das jetzige Wohnhaus 1867 quer daran gebaut. 2-geschossiger Backsteinbau mit pfannengedecktem Satteldach. Die Trauffassade zu 7 Achsen, die 3 Mittelachsen in risalitartiger Vorlage mit 2 Eingangstüren. Sparsame Putzgliederung an Türen und Gesimsen.</p> <p>An der Hofeinfahrt ein <u>Torhaus</u> in den Formen der Industriearchitektur der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts. 2-geschossiger Backsteinbau mit Satteldach, an beiden Traufseiten 1-geschossige Anbauten. Der Mittelteil mit rundbogiger Durchfahrt und Ecklisenen. Im Obergeschoß ebenfalls rundbogige Fenster. Die Gesimse als deutsches Band gemauert. Im Giebel der Außenseite ein Rundfenster.</p> |                     |                 |                 |                                   |   |
| <p><b>Nachrichtliche Angaben:</b></p> <p>Das Torhaus wurde in den Jahren 1982/84 restauriert; der Speicher im gleichen Zeitraum tlw. Der ehem. zur Gesamtanlage gehörende Pferdestall wurde 1983/84 im Kreis-Hamalandmuseum in Vreden als Ergänzung des dortigen Bauernhausmuseums wieder aufgebaut.</p>   |                     |                 |                 |                                   |   |